

Anfrage

der Abgeordneten Mag.a Kollermann an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Pflegeschule in Gaming

Vor kurzem haben die Landesregierung und die Caritas die neue Pflegeschule in Gaming vorgestellt (<https://www.noen.at/erlauftal/ab-2020-bigs-neue-pflegeschule-in-gaming-praesentiert-gaming-caritas-lfs-gaming-hannes-ziselsberger-christiane-teschl-hofmeister-bigs-gaming-163145907>). Die Schule ist grundsätzlich aufgrund des Pflegekräftemangels begrüßenswert, es sind jedoch noch viele Fragen bezüglich Inhalte und rechtlichen Grundlagen offen.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister folgende

Anfrage

Ausbildung

1. Ist die Pflegeschule Gaming (Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe Gaming, im Folgenden kurz: BIGS Gaming) eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege?
2. Die PFA-Ausbildung hat an einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflegeschule zu erfolgen:
 - a. Verfügt die BIGS Gaming bereits über eine behördliche Bewilligung gemäß Pflegeassistenten-Ausbildungsverordnung (PA-PFA-AV)? Handelt es sich dabei um eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege?
 - b. Wurde das neue Schulmodell gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium erarbeitet?
3. Ist in der BIGS Gaming die pädagogische Leitung und die Stellvertretung...
 - a. ...zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege berechtigt?
 - b. ...zur Ausübung von Lehraufgaben gemäß GuKG berechtigt und
 - c. verfügt die Leitung über eine vollbeschäftigte Berufserfahrung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege von mindestens 2 Jahren oder entsprechend länger bei Teilzeitbeschäftigung?

Qualitätssicherung

4. Wie erfolgen im BIGS Gaming die Planung, Organisation, Koordination und Kontrolle der theoretischen und praktischen Ausbildung einschließlich der Prüfungsplanung?
5. Wie erfolgt im BIGS Gaming die Sicherung der inhaltlichen und pädagogischen Qualität der Ausbildung?
6. Wie erfolgt im BIGS Gaming die Auswahl geeigneter Einrichtungen, an denen die praktische Ausbildung durchgeführt wird? Wie erfolgt die organisatorische und zeitliche Einteilung der Praktika?
7. Wie erfolgen im BIGS Gaming die Qualitätssicherung der Ausbildung einschließlich Kontrolle und Sicherung der im Rahmen der praktischen Ausbildung zu erwerbenden Kompetenzen im Sinne der Qualifikationsprofile.

Praktika

8. Ab welchem Schuljahr absolvieren die Schüler_innen ihre lt. PA-PFA-VO vorgesehenen Praktika?
9. Wie wird sichergestellt, ob der/die Schüler_in im Rahmen der praktischen Ausbildung als Praktikant/in in das Team integriert wird und aktiv am jeweiligen Handlungsfeld teilnimmt?
10. Wie wird sichergestellt, ob die Anleitung an den Praktikumsstellen im Einvernehmen und unter kontinuierlicher Rückkoppelung mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. dem PA-Lehrgang zur Erreichung eines optimalen Theorie-Praxis-Transfers erfolgt?
11. Wie erfolgt die didaktische Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Reflexion und Evaluierung.
12. Wie wird sichergestellt, ob im Rahmen der praktischen Ausbildung die Schüler_innen nur zu Tätigkeiten herangezogen werden, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Ausbildung stehen?
13. Wie wird sichergestellt, ob die Eignung einer Praktikumsstelle hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit gegeben ist?

Aufnahme in die PA-PFA Ausbildung

14. Wer und wie wird über eine Aufnahme in die Ausbildung entschieden? Wird eine Aufnahmekommission gemäß §6 PA-PFA – Ausbildungsverordnung eingesetzt?
15. Wird/Wie wird vor der Aufnahme die berufsspezifische Eignung der Bewerber_innen überprüft?
16. Wird die zur Berufsausübung erforderliche gesundheitliche Eignung überprüft?
17. Wird die zur Berufsausübung erforderliche Vertrauenswürdigkeit überprüft?

Schriftliche Arbeit im Fachbereich im Rahmen der PFA- Ausbildung/Vorwissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Reifeprüfung

18. Welche Regelungen wurden hinsichtlich des Schreibens einer „vorwissenschaftlichen Arbeit“ als erste Säule der (teil)standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung und dem Schreiben einer schriftlichen Arbeit im Rahmen der PFA-Ausbildung getroffen?
19. Müssen die Schüler_innen beide Arbeiten schreiben? Entfällt das Schreiben eines der beiden Arbeiten?
20. Kann in diesem Zusammenhang ausgeschlossen werden, dass es zu einer Überforderung der Schüler_innen kommt? Bzw. welche Maßnahmen werden getroffen, um einer Überforderung entgegenzuwirken?

Abschlussjahr: standardisierte Reifeprüfung & kommissionelle Abschlussprüfung PFA

21. Im fünften Schuljahr findet sowohl die Reifeprüfung als auch die kommissionelle Abschlussprüfung PFA statt?
22. Welche Regelungen hinsichtlich Durchführung & Qualitätssicherung wurden hier getroffen?
23. Kann in diesem Zusammenhang ausgeschlossen werden, dass es zu einer Überforderung der Schüler_innen kommt? Bzw. welche Maßnahmen werden getroffen, um einer Überforderung entgegenzuwirken?

Versicherung/Taschengeld

24. Erhalten die Schüler_innen während Ihrer Ausbildung eine Kranken- Unfall- und Pensionsversicherung?
25. Erhalten die Schüler_innen während Ihrer Ausbildung ein Taschengeld?

Mag.^a Kollermann